

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Franz Schindler, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Susann Biedefeld, Sabine Dittmar, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Florian Ritter, Harald Schneider, Reinhold Strobl, Ludwig Wörner SPD**

### **Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010**

**hier: Erhöhung der Mittel für die Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener in bayerischen Justizvollzugsanstalten durch externe Fachkräfte  
(Kap. 12 08 TG 92)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Nachtragshaushaltsplan 2010 werden im Kap. 12 08 bei der TG 92 (Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie) die darin in den Tit. 531 92, 540 92, 631 92, 633 92, 684 92 für die Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener in bayerischen Justizvollzugsanstalten bereitgestellten Mittel (siehe Erläuterung) für das Haushaltsjahr 2010 von 2.800,0 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 3.300,0 Tsd. Euro erhöht.

Damit steigt der Ansatz der gesamten TG von 7.553,9 Tsd. Euro auf 8.053,9 Tsd. Euro.

### **Begründung:**

Die Mittel für die Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie wurden im Haushaltsjahr 2009 gegenüber dem Haushaltsjahr 2008 um 500,0 Tsd. Euro erhöht. Dies wurde mit einem Mehrbedarf wegen der Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener in den bayerischen Justizvollzugsanstalten durch externe Fachkräfte begründet. Für die Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener durch externe Fachkräfte stehen damit auch im Haushaltsjahr 2010 2.800,0 Tsd. Euro zur Verfügung.

Mit Blick auf die Vielzahl von suchtkranken oder suchtgefährdeten Gefangenen in den bayerischen Justizvollzugsanstalten ist eine Aufstockung der Haushaltsmittel für die Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener durch externe Fachkräfte in Höhe des Aufstockungsbetrags 2009 gegenüber 2008, also in Höhe von 500,0 Tsd. Euro, geboten.